

Genossenschaft Bergalga Jahresbericht 2016/2017

Genossenschaft

Im Geschäftsjahr 2016/2017 waren im Vorstand folgende Personen tätig: Dorothee Jaun, Urs Lendenmann, Christoph Ruckstuhl, Robert Garbade, Cornel Müller und Sandra Höllrigl. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 5 Sitzungen abgehalten. Schwerpunkte in der Vorstandsarbeit waren die Suche nach geeigneten Nachfolgern für den Vorstand sowie die Nachfolgesuche für unsere Geschäftsführer Silvia und Willi. Auch die schwierige Situation im Tourismus und mögliche Zukunftsvisionen wurden diskutiert. Diese Schwerpunkte werden uns auch im nächsten Geschäftsjahr weiter beschäftigen.

Per 31.10.2017 zählt die Genossenschaft 262 Mitglieder (Vorjahr 249). Das Genossenschaftskapital ist um CHF 13'000 gestiegen.

Geschäftsführung / Team

Silvia und Willi konnten im Geschäftsjahr 2016/2017 auf ein eingespieltes Team zählen. Die Personalsuche gestaltet sich vielfach schwierig, umso erfreulicher ist, wenn offene Stellen mit „Stammpersonal“ besetzt werden kann. Auf die nicht immer einfachen Wetterbedingungen reagierte unsere Geschäftsführung mit ihrem Team mit vielen spontanen Ideen und ermöglichte den Gästen eindrückliche Erlebnisse. So organisierten sie beispielsweise in den schneearmen Wintermonaten Kochstunden oder Stallbesuche, die sehr geschätzt wurden. Leider werden Silvia und Willi uns in absehbarer Zeit verlassen. Damit der Wissenstransfer zu Haus, Gästen, Tal und Lieferanten stattfinden kann, wünscht sich der Vorstand einen fließenden Übergang mit der neuen Betriebsleitung. Silvia und Willi sind bereit, dieser in einer Übergangszeit mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.

Betrieb

Der Winter startete wie die letzten Jahre mit sehr wenig Schnee. Es gab einige Absagen und die Situation über Weihnachten / Neujahr war für alle sehr schwierig. Zum Glück hielten unsere Stammgäste uns die Treue und Mitte Winter kam dann das lang ersehnte Weiss doch noch. Vor allem das Winterende war sehr schneereich und so bescherte es uns viele Skitourengeher. Mit einem Umsatz von CHF 422'308 resultierte für die Wintersaison ein sehr gutes Ergebnis.

Erfreulich war, dass das neue Angebot „Tage zum Entschleunigen“ gut besucht wurde. Es zeigt, dass innovative Ideen im schwierigen Umfeld des Tourismus je länger je gefragter sind.

Die Sommersaison war durchzogen. Vor allem der August und September waren umsatzmässig schlecht. Der goldene Herbst im Oktober bescherte uns dann doch noch viele Gäste und so konnte das Jahresziel von CHF 700'00 mit einem Umsatz von CHF 694'290 fast erreicht werden. Es ist erfreulich, dass der Betriebsaufwand tief gehalten werden konnte. So konnten ausreichend Abschreibungen getätigt und der Verlustvortrag leicht reduziert werden.

Unterhalt

Willi und sein Team hielten das Haus gut in Schuss. Einige Reparaturen wie der Ersatz des Elektrotableaus sowie die Situation im Luftschutzbereich konnte bereinigt werden. Im Zimmer 7b ist neu ein Lavabo installiert worden. Als Neuerung bietet unser Haus seit September 2017 eine von einem Genossenschafter gesponserte E-Ladestation an. Treu unserem Konzept des nachhaltigen Tourismus können unsere Gäste kostenlos ihr Auto aufladen. Als Tesla Destination Charger können sowohl Tesla - Autos als auch andere Elektroautos aufgeladen werden.

Dank

Der Vorstand dankt Silvia Graf und Willi Schmidt und allen Mitarbeitenden ganz herzlich für Ihren grossen Einsatz. Unser Dank geht auch an alle GenossenschafterInnen und DarlehensgeberInnen. Wir freuen uns auf die nächste spannende Saison mit unseren treuen Gästen!

Für den Vorstand:

Sandra Höllrigl, Präsidentin

Avers, Mitte November 2017